



N i e d e r s c h r i f t

über die 5. öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses in der Wahlperiode
2023/2027 am 04.06.2024

Sitzungsraum: Mensa Heinrich-Heine-Schule
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 17:05 Uhr

Vorsitzende

Herr Stadtrat Schomaker
Herr Bürgermeister Neuhoff
Frau Stadträtin Toense
Frau Stadträtin Kathe-Heppner

SPD-Fraktion

Frau Stadtverordnete Böttger-Türk
Frau Stadtverordnete Kirschstein-Klingner
Herr Stadtverordneter Ofcarek
Frau Stadtverordnete Ruser

CDU-Fraktion

Frau Stadtverordnete Milch
Herr Stadtverordneter Önal
Herr Stadtverordneter Raschen

Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN + P

Herr Stadtverordneter Kaminiarz

Fraktion Bündnis Deutschland

Herr Stadtverordneter Stark

Fraktion DIE LINKE

Herr Stadtverordneter Kocaaga

FDP-Fraktion

Herr Stadtverordneter Miholic

AfD-Gruppe

Herr Stadtverordneter Koch

Einzelstadtverordnete Marnie Knorr

Frau Stadtverordnete Knorr

Einzelstadtverordneter Kevin Schäfer

Herr Stadtverordneter Schäfer

Entschuldigt:

Herr Stadtrat Busch
Herr Stadtverordneter Allers
Herr Stadtverordneter Dr. Hammann

Unentschuldigt:

Herr Stadtverordneter Secci

Weitere Teilnehmer:

Baureferat:	Frau Braun, Frau Neumann-Gaida, Frau Gaab
Stadtplanungsamt:	Frau Kountchev, Herr Rößler
Vermessungs- und Katasteramt:	Herr Kewes
Bauordnungsamt:	Herr Geywitz
Amt für Straßen- und Brückenbau:	Herr Wagener
Umweltschutzamt:	Herr Tecer
Gartenbauamt:	./.
Rechnungsprüfungsamt:	Frau Noormann
Personalrat Bauverwaltung und Gartenbauamt:	Herr Schulz
Gesamtpersonalrat	Frau Hansing
Vertrauensperson der Schwerbehinderten:	./.
Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte	
Bereich Bauverwaltung:	Frau Rogge
Jugendklimarat:	./.
Jugendparlament:	./.
Migrationsrat:	Herr Demir

Herr Stadtrat Schomaker eröffnet auch im Namen von Herrn Bürgermeister Neuhoff, Frau Stadträtin Toense und Frau Stadträtin Kathe-Heppner die Sitzung und erklärt, dass die Einladung, Tagesordnung und Vorlagen fristgerecht versandt wurden.

STR Schomaker weist darauf hin, dass Herr Stadtrat Busch und Herr Kamps (EBB) nicht an der Sitzung teilnehmen und dass STV Böttger-Türk für STV Allers und STV Ruser für STV Dr. Hammann an der Sitzung teilnehmen.

1. Einwohnerfragestunde

1.1. Einwohnerfrage von Herrn Kurt Zimmermann zum Thema: VI 44/2024 Verkauf von Grundstücksflächen sowie Anwohnerbeteiligung bei B-Plänen

Da Herr Zimmermann nicht anwesend ist, wird die Antwort schriftlich zugestellt.

1.2. Einwohnerfrage von Herrn Hero Lang zum Thema: VI 45/2024 CO₂-neutraler Umbau der Stadt Bremerhaven

Da Herr Lang nicht anwesend ist, wird die Antwort schriftlich zugestellt.

2. Genehmigung der Niederschrift

2.1. Genehmigung der Niederschrift der 4. öffentlichen Sitzung des Bau- und VI 38/2024 Umweltausschusses in der Wahlperiode 2023-2027 am 11.04.2024

Wortmeldungen: Keine.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss genehmigt die Niederschrift der 4. öffentlichen Sitzung am 11.04.2024 in der vorgelegten Fassung.

Der Beschluss ergeht bei 3 Enthaltungen (STV Ruser, Böttger-Türk, Kaminiarz) und 8 Ja-Stimmen (STV Raschen, Milch, Önal, Miholic, Stark, Koch, Kirschstein-Klingner, Ofcarek).

3. Sachstandsbericht

3.1. Sachstandsbericht gemäß § 49 Abs. 2 GOStVV

VI 26/2024

Wortmeldungen: STV Milch.

STV Milch bittet darum, dass bezüglich Nr. 28/Seite 17 des Sachstandsberichtes (Amt 61, VI 87/2023 Aufwertung Bahnhof Lehe) speziell hinsichtlich der Umsetzung zu Punkt 2 (barrierefreie WC-Anlage) ein Sachstand zur nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vorgelegt wird.

Hinsichtlich Nr. 15/Seite 29 des Sachstandsberichtes (Amt 66, VI 78/2023) bittet STV Milch um Auflistung zur nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses, um welche 22 Dunkelzonen es sich handelt und wie die Kostenermittlung für die Beseitigung der Dunkelzonen zustande gekommen ist.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt den anliegenden Sachstandsbericht der letzten Sitzung zur Kenntnis.

4. Vorträge

BM Neuhoff übernimmt den Vorsitz.

5. Vorlagen des Dezernats II

5.1. Bebauungsplan Nr. 510 "Am Werfthafen " Aufstellungsbeschluss

II 4/2024

Wortmeldungen: BM Neuhoff, STV Kaminiarz.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

“Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gem. § 2 Abs. 1 BauGB für das im Übersichtsplan gekennzeichnete Gebiet den Bebauungsplan Nr. 510 „Am Werfthafen“ aufzustellen“.

Der Beschluss ergeht einstimmig.

Frau Kountchev stellt zwei neue Mitarbeiterinnen des Stadtplanungsamtes vor:

Frau Nadine Schmidt-Bach und Frau Corinna Irmschler.

Frau STR Toense übernimmt den Vorsitz.

6. Vorlagen des Dezernates V

6.1. Sachstandsbericht Insektenlehrpfad für Bremerhaven V 2/2024

Wortmeldungen: STV Raschen.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss erklärt sich mit dem vorgeschlagenen Vorgehen zur Realisierung eines Insektenlehrpfads in Bremerhaven einverstanden und bittet das Dezernat V in der letzten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses in 2024 über den Fortgang zu informieren.

Der Beschluss ergeht einstimmig.

STR Schomaker übernimmt den Vorsitz.

7. Vorlagen des Dezernates VI

7.1. Benennung eines geeigneten Ortes in "Platz der Kinderrechte"; Grundstück Gemarkung Lehe, Flur 62, Flurstück 48/7 (Spielpark Leherheide), Kurt-Schumacher-Straße 82 VI 37/2024

Wortmeldungen: STV Kaminiarz, Raschen, Kirschstein-Klingner.

STV Kaminiarz stellt einen Antrag auf Aussetzung und Vorlage weiterer Informationen.

Dieser Antrag wird bei einer Ja-Stimme (STV Kaminiarz), einer Enthaltung (STV Stark) und 9 Nein-Stimmen (STV Raschen, Milch, Önal, Miholic, Koch, Kirschstein-Klingner, Böttger-Türk, Ruser, Ofcarek) abgelehnt.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen: „Das Flurstück (Gemarkung Lehe, Flur 62, Flurstück 48/7) wird „Platz der Kinderrechte“, wie es im Lageplan (Kartenausschnitt) vom 03.04.2024 dargestellt ist, benannt. Der Planausschnitt ist Bestandteil des Verfahrens.

Der Beschluss ergeht bei 2 Enthaltungen (STV Kaminiarz, Stark) und 9 Ja-Stimmen (STV Raschen, Milch, Önal, Miholic, Koch, Kirschstein-Klingner, Böttger-Türk, Ruser, Ofcarek).

7.2. Voßstraße/Am Oberhamm – Sanierung im Zuge der Kanalbaumaßnahme Vergabeermächtigung VI 35/2024

Wortmeldungen: STV Raschen.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, dass das Amt für Straßen- und Brückenbau und die BEG logistics GmbH die Kanal- und Straßenbauarbeiten unter Federführung der BEG logistics GmbH gemeinsam öffentlich ausschreiben.

Der Bau- und Umweltausschuss ermächtigt den Dezernenten VI zur Vergabe der Straßenbauarbeiten in den Straßen Voßstraße und Am Oberhamm.

Das Vergabeergebnis ist dem Bau- und Umweltausschuss in einer der folgenden Sitzungen mitzuteilen.

Der Beschluss ergeht einstimmig.

**7.3. Am Wischacker II. Bauabschnitt – Spiekaer Weg bis Schlachthofstraße VI 29/2024
Vergabeermächtigung**

Wortmeldungen: Keine.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss ermächtigt den Dezernenten VI zur Vergabe der Bauarbeiten in der Straße Am Wischacker.

Das Vergabeergebnis ist dem Bau- und Umweltausschuss in einer der folgenden Sitzungen mitzuteilen.

Der Beschluss ergeht einstimmig.

**7.4. Marschbrookweg – Ausbau zur Fahrradstraße VI 30/2024
Vergabeermächtigung**

Wortmeldungen: Keine.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss ermächtigt den Dezernenten VI zur Vergabe der Bauarbeiten im Marschbrookweg.

Das Vergabeergebnis ist dem Bau- und Umweltausschuss in einer der folgenden Sitzungen mitzuteilen.

Der Beschluss ergeht einstimmig.

**7.5. Klimaschutzstrategie 2038 der Freien Hansestadt Bremen in Bremerhaven VI 36/2024
Fortsetzung der ehemaligen Fastlane-Maßnahmen „Mobilität“ im Rahmen
der Notlagenfinanzierung zum Haushalt 2024**

Wortmeldungen: STV Raschen, Koch.

STR Schomaker teilt folgende Ergänzung zur Vorlage Nr. VI 36/2024 mit:

Im Rahmen der bisherigen Haushaltsberatungen des Landes Bremen wurde die dargestellte Notlagenfinanzierung zwar bereits durch den Senat sowie die Deputationen und Ausschüsse beschlossen, ein Beschluss des HaFa wird aber erst in der Sitzung am 17.06.2024 erwartet. Das Haushaltsaufstellungsverfahren des Landes Bremen ist daher weiterhin nicht abgeschlossen, sodass darum gebeten wird, den in der o. g. Vorlage formulierten Beschlussvorschlag in Gänze durch den folgenden Beschlussvorschlag zu ersetzen:

Der Bau und Umweltausschuss nimmt von der beabsichtigten Fortsetzung der Umstellung der Lichtsignalanlagen und Straßenbeleuchtung auf LED im Rahmen der Notlagenfinanzierung Kenntnis. Die Maßnahmen sind unter dem Vorbehalt des Inkrafttretens des Landeshaushaltes aus den Einnahmen bei der Haushaltsstelle 6651/385 09 „Umstellung LED (EFLM)“ in Höhe von 1.090 Mio. € gedeckt. Hierdurch wird die zwingend erforderliche Anschlussfinanzierung für die folgenden Maßnahmen in Bremerhaven sichergestellt:

- 1) Umstellung von mind. 4 Lichtsignalanlagen
- 2) Umstellung von 280 Straßenbeleuchtungen
- 3) Installation von 15 Solarpaneelen

STV Raschen bittet um Mitteilung, um welche Lichtsignalanlagen es sich handelt.
STV Kaminiarz bittet um Mitteilung, an welchen Orten die Installation von 15 Solarpaneelen erforderlich ist und aus welchem Grund.

Beschluss:

Der Bau und Umweltausschuss nimmt von der beabsichtigten Fortsetzung der Umstellung der Lichtsignalanlagen und Straßenbeleuchtung auf LED im Rahmen der Notlagenfinanzierung Kenntnis. Die Maßnahmen sind unter dem Vorbehalt des Inkrafttretens des Landeshaushaltes aus den Einnahmen bei der Haushaltsstelle 6651/385 09 „Umstellung LED (EFLM)“ in Höhe von 1.090 Mio. € gedeckt. Hierdurch wird die zwingend erforderliche Anschlussfinanzierung für die folgenden Maßnahmen in Bremerhaven sichergestellt:

- 1) Umstellung von mind. 4 Lichtsignalanlagen
- 2) Umstellung von 280 Straßenbeleuchtungen
- 3) Installation von 15 Solarpaneelen

Der Beschluss ergeht einstimmig.

8. **Vorlagen des Dezernates VII**

Keine.

9. **Vorlagen des Dezernats IX**

Keine.

10. **Verschiedenes**

10.1. **Anträge**

10.1.1. **Antrag der SPD-, CDU- und FDP-Fraktion zum Thema: Neue Parks in der Innenstadt-Mehr Stadtgrün zur Erholung**

VI 31/2024

Wortmeldungen: STV Kirschstein-Klingner, Kaminiarz, Koch, Raschen, Knorr.

STV Koch beantragt, die Abstimmung getrennt in drei Abschnitten nach Punkt 1-3, Punkt 4 – 7 und Punkt 8 – 11 durchzuführen.

Beschluss:

Der Ausschuss Bau und Umwelt möge beschließen:

1. Der Ausschuss Bau und Umwelt befürwortet die Umgestaltung der ehemaligen Fläche Finanzamt Schifferstraße zu einer Parkanlage.
2. Der Magistrat (Gartenbauamt) wird gebeten, mehrere Gartenbauunternehmen zu beauftragen, die Fläche mit den inhaltlichen Vorgaben des Antrags neu zu beplanen. Der Park wird anlässlich der Sail 2025 eingeweiht.

3. Der Magistrat wird beauftragt, einen Wettbewerb für Namensvorschläge für die Parkanlage durchzuführen und Patenschaften für einzelne Bäume und Parkbänke, analog wie in anderen Städten, durch Bürgerinnen und Bürgern zu ermöglichen.
4. Die Fläche an der Großen Kirche (Bereich Mühlenstraße/Pragerstraße) ist mit einem inklusiven Kinderspielplatz und einer kleinen klassischen Parkanlage zu beplanen. Das vorhandene Pflaster wird entfernt. Der Kinderspielplatz ist in seinem Konzept (Spielgeräte und Spielfläche) entsprechend dem maritimen Charakter Bremerhavens und unter Klimaanpassungsmaßnahmen zu entwickeln.
5. Der Kinderspielplatz ist in eine kleine Parkanlage zu integrieren. Zur Umsetzung der Maßnahmen sind 50% der vorhandenen Parkplatzfläche (Bereich Mühlenstraße/Pragerstraße) hinter der Großen Kirche mitaufzunehmen.
6. Die anderen 50% der Parkplätze bleiben für Besucherinnen und Besucher der Kirche und Gewerbetreibende als Kurzzeitparkplätze bestehen. Die Interessen der ansässigen Gewerbetreibenden sind hierbei zu berücksichtigen.
7. Der Magistrat (Gartenbauamt) wird gebeten, mehrere Fachunternehmen zu beauftragen, die Fläche mit den inhaltlichen Vorgaben zum Kinderspielplatz und der kleinen Parkanlage zu beplanen. Für die kleine Parkanlage gelten die gleichen Vorgaben angepasst an die räumlichen Möglichkeiten wie bei der zu entwickelnden Parkanlage Grundstück Schifferstraße (ehem. Finanzamt). Unterhalt und Pflege erfolgt analog wie bei den grünen Glasarkaden und der Parkanlage Schifferstraße.
8. Der Spielplatz und die Parkanlage werden anlässlich der Sail 2025 eingeweiht.
9. Der Magistrat wird beauftragt, die Säulen der Glasarkaden in der Fußgängerzone mit Kletterpflanzen zu begrünen. Eine fachliche Begleitung ist zu gewährleisten bezüglich der Pflanzenauswahl und der Baumaßnahme. Die Säulen sind mit demonstrierbaren Kletterhilfen zu versehen. Die Hege und Pflege der begrüneten Säulen ist in Kooperation mit Arbeitsmarktträgern und kommerziellen Garten- und Landschaftsbauunternehmen durchzuführen in Zusammenarbeit mit dem Gartenbauamt. Die Fertigstellung der Maßnahme ist bis zur Sail 2025 auszuführen.
10. Der Magistrat wird beauftragt, einen jährlichen Blumenschmuckwettbewerb mit heimischen Blumen- und Pflanzenarten in der Fußgängerzone und angrenzenden Straßenzügen über den Cityskipper oder das Innenstadtmanagement ab Frühjahr 2024 umzusetzen.
11. Der Magistrat wird beauftragt, dem Bau- und Umweltausschuss halbjährlich über die Fortschritte zu berichten.

Weitere Begründungen erfolgen mündlich.

Der Beschluss zu Punkt 1. – 3. ergeht einstimmig.

Der Beschluss zu Punkt 4. – 7. ergeht bei einer Gegenstimme (STV Koch), einer Enthaltung (STV Stark) und 9 Ja-Stimmen (STV Raschen, Milch, Önal, Miholic, Kirschstein-Klingner, Böttger-Türk, Ruser, Ofcarek, Kaminiarz).

Der Beschluss zu Punkt 8. – 11. ergeht einstimmig.

**10.1.2. Antrag der SPD-, CDU- und FDP-Fraktion zum Thema:
Nachhaltige Energie für Bremerhaven**

VI 32/2024

Wortmeldungen: STV Önal, Kaminiarz, Kocaaga.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau und Umwelt möge beschließen:

1. Der Ausschuss für Bau und Umwelt spricht sich für die Einrichtung eines schwarzstartfähigen Kraftwerkes aus.
2. Der Magistrat wird beauftragt, gemeinsam mit dem Betreiber der MBA und anderen Akteur:innen der Energieversorgung in unserer Stadt ein Konzept für die Einrichtung eines schwarzstartfähigen Kraftwerks zu erarbeiten. Hierbei ist auch die Finanzierung zu klären.
3. Der Magistrat wird beauftragt, den Nutzen für Bremerhaven und mögliche Standorte für eine Biogasanlage zu prüfen und einen Standort vorzulegen.
4. Weiterhin sind die Voraussetzungen zu schaffen, dass der erzeugte Strom aus der Biogasanlage vorrangig zur kommunalen Selbstversorgung genutzt werden kann.
5. Der Magistrat wird gebeten, zügig die rechtlichen Voraussetzungen zu schaffen, damit das „Wind an Land Gesetz“ bis 2032 umgesetzt ist.
6. Der Magistrat berichtet dem Ausschuss für Bau und Umwelt innerhalb von einem Jahr nach Beschlussfassung über den Stand der Umsetzung.

Weitere Begründungen erfolgen mündlich.

Der Beschluss ergeht bei 3 Gegenstimmen (STV Koch, Stark, Kocaaga) und 9 Ja-Stimmen (STV Raschen, Milch, Önal, Miholic, Kirschstein-Klingner, Böttger-Türk, Ruser, Ofcarek, Kaminiarz).

**10.1.3. Antrag der SPD-, CDU- und FDP-Fraktion zum Thema:
Wiederherstellung der Wasserführung entlang des ursprünglichen
Verlaufs der Aue in Lehe**

VI 33/2024

Wortmeldungen: STV Ofcarek, Kocaaga, Kaminiarz.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau und Umwelt möge beschließen:

1. Der Magistrat wird beauftragt, ein Konzept für die Wiederherstellung der Wasserführung entlang des ursprünglichen Verlaufs der Aue in Lehe zu erstellen.
2. Der Magistrat berichtet dem Ausschuss für Bau und Umwelt innerhalb von sechs Monaten über den Stand der Wiederherstellung der Wasserführung entlang des ursprünglichen Verlaufs der Aue im Stadtteil Lehe.

Weitere Begründungen erfolgen mündlich.

Der Beschluss ergeht bei 4 Gegenstimmen (STV Stark, Koch, Kocaaga, Kaminiarz) und 8 Ja-Stimmen (STV Raschen, Milch, Önal, Miholic, Kirschstein-Klingner, Böttger-Türk, Ruser, Ofcarek).

**10.1.4. Antrag der SPD-, CDU- und FDP-Fraktion zum Thema:
Autonome CO2-freie Fähranbindung Wertquartier**

VI 34/2024

Wortmeldungen: STV Miholic, Kaminiarz, Kocaaga, Raschen.

STV Kaminiarz stellt einen Änderungsantrag dahingehend, dass die Brückenplanung im Wertquartier aufrechterhalten wird.

Der Änderungsantrag wird mit 4 Ja-Stimmen (STV Kaminiarz, Kocaaga, Koch, Stark) und 8 Gegenstimmen (STV Raschen, Milch, Önal, Miholic, Kirschstein-Klingner, Böttger-Türk, Ruser, Ofcarek) abgelehnt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau und Umwelt möge beschließen:

1. Der Magistrat wird gebeten, das Projekt zu unterstützen und mögliche Standorte für Anleger im Fischereihafen zu prüfen und einen Standort für ein Pilotprojekt vorzulegen. Hierzu sind Punkt-zu-Punkt Verbindungen mit einem Übergang/einer Anbindung an den ÖPNV sowie touristische Belange zu berücksichtigen.
2. Die Standorte müssen uneingeschränkt zugänglich sein und die Anleger barrierefrei ausgestaltet sein.

Weitere Begründungen erfolgen mündlich.

Der Beschluss ergeht bei 2 Gegenstimmen (STV Koch, Stark), 2 Enthaltungen (STV Kaminiarz, Kocaaga) und 8 Ja-Stimmen (STV Raschen, Milch, Önal, Miholic, Kirschstein-Klingner, Böttger-Türk, Ruser, Ofcarek).

10.2. Anfragen

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

10.3. Mitteilungen

**10.3.1. Sachstandsbericht des Bauordnungsamtes zum Thema
Problemimmobilien**

VI 40/2024

Wortmeldungen: Keine.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt den als Anlage beigefügten Sachstandsbericht (Stand 24.05.2024) des Bauordnungsamtes zum Thema Problemimmobilien zur Kenntnis.

10.3.2. Berichterstattung zur Umsetzung von Maßnahmen für den Radverkehr

VI 41/2024

Wortmeldungen: Keine.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die Berichterstattung zur Umsetzung von Maßnahmen für den Radverkehr zur Kenntnis.

10.3.3. Sachstand des KBR-Kreisels im Bereich der Endhaltestelle

BM Neuhoff gibt folgenden Sachstand bekannt:

Der Planungsbereich liegt nicht in der Zuständigkeit der Stadt (Betriebsfläche KBR) und die Planung wird federführend von der VGB/BEG wahrgenommen. In der Verkehrsbesprechung im April 2024 wurde eine Planung als Kreisverkehr vorgelegt, die nach Meinung der Beteiligten als nicht umsetzungsfähig eingestuft wurde. Daran anschließend hat sich das Amt 61 bereit erklärt eine Vorplanung zu erstellen, die den Beteiligten VGB/BEG Mitte Mai übergeben und erläutert wurde. Weitere Abstimmungen zur Umsetzung sind notwendig und von VGB/BEG zu initiieren.

10.3.4. Sachstand E-Ladeinfrastruktur

Wortmeldungen: BM Neuhoff, STV Kaminiarz.

BM Neuhoff gibt folgenden Sachstand bekannt:

Ein aktueller Sachstand zu dem Thema findet sich im öffentlichen Sachstandsbericht zum kommenden BUA unter dem Amt 66. Weitere detaillierte Fragen müssen seitens Amt 66 beantwortet werden, da das weitere Verfahren in deren Federführung liegt.

Vorsitzender Dezernat II	Vorsitzender Dezernat VI	Vorsitzende Dezernat V	Vorsitzende Dezernat VII	Vorsitzender Dezernat IX
gez.	gez.	gez.	gez.	gez.
Neuhoff Bürgermeister	Schomaker Stadtrat	Toense Stadträtin	Kathe-Heppner Stadträtin	i.V. Schomaker Stadtrat
Schriftführerin				
gez.				
Braun Verwaltungsfachwirtin				